

Antrag auf Sozialunterstützung

DER ANTRAG IST VOLLSTÄNDIG AUSZUFÜLLEN UND ZUTREFFENDE UNTERLAGEN SIND ANZUSCHLIESSEN!

Zutreffendes bitte ankreuzen

Der Antrag wird an folgende Behörde gestellt

- Magistrat Salzburg
- Bezirkshauptmannschaft Hallein
- Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung
- Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau
- Bezirkshauptmannschaft Tamsweg
- Bezirkshauptmannschaft Zell am See

Ich beantrage für mich

- für meine/n im gemeinsamen Haushalt lebende/n EhepartnerIn, Lebensgefährten/in, eingetragene/n PartnerIn
- für folgende im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder

Sozialunterstützung nach dem Salzburger Sozialunterstützungsgesetz.

Schilderung der aktuellen Situation - wie haben Sie bis jetzt Ihren Lebensunterhalt bestritten:

AntragstellerIn

1. Zur Person:

Familiename, Akad. Grad	Vorname(n)
frühere Familiennamen	Geschlecht
SVNr.	Geburtsdatum
Geburtsort	Geburtsland
Staatsbürgerschaft	Dauerhaft rechtmäßig in Österreich seit
Straße, Hausnr. Stock	
PLZ, Ort	seit
Tel.-Nr.	E-Mail
Familienstand:	
Geburtsland des leiblichen Vaters	Staatsbürgerschaft des leiblichen Vaters
Geburtsland der leiblichen Mutter	Staatsbürgerschaft der leiblichen Mutter
krankenversichert <input type="checkbox"/> JA Krankenkasse:	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> berufstätig <input type="checkbox"/> im Krankenstand seit:	<input type="checkbox"/> in Pension/Rente seit: <input type="checkbox"/> Pensionsantrag gestellt am:
<input type="checkbox"/> arbeitslos seit:	

www.salzburg.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042-0* | post@salzburg.gv.at

Bei Arbeitslosigkeit: lt. eigener Einschätzung arbeitsfähig: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Haben Sie bereits von anderen Bezirksverwaltungsbehörden Sozialunterstützung/Mindestsicherung bezogen? Wenn ja, von welcher Stelle?
Sind Sie in den letzten 6 Monaten aus einem anderen Bundesland/Ausland zugezogen? Wenn ja, letzter Aufenthaltsort?
Erforderliche Unterlagen - AntragstellerIn: (und für alle in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen)
<input type="checkbox"/> Lichtbildausweis
<input type="checkbox"/> Nachweis der Staatsangehörigkeit (Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis)
<input type="checkbox"/> Nachweis des rechtmäßigen Aufenthaltes (Aufenthaltstitel)
<input type="checkbox"/> E-Card <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Pass (nur bei Schwangerschaft)
<input type="checkbox"/> Nachweis der Arbeitssuche (Betreuungsvereinbarung/Bestätigung des AMS)
<input type="checkbox"/> Nachweis der Arbeitsunfähigkeit (ärztliche Atteste, Gutachten)
<input type="checkbox"/> Behindertenpass (§ 40 BGG)

2. VertreterIn: (nur auszufüllen, wenn der Antrag nicht von der Hilfe suchenden Person gestellt wird)

Antragstellung erfolgt durch:

<input type="checkbox"/> Angehörige/r	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigte/r	<input type="checkbox"/> Obsorgeberechtigte/r
<input type="checkbox"/> Vertretung nach dem Erwachsenenschutzgesetz (Vorsorgevollmacht, gesetzlicher/gewählter/gerichtlicher Erwachsenenvertreter/in, vertretungsbefugter nächster Angehörige/r)		
Nachweis beigegeben: (Bestellungsurkunde, Gerichtsbeschluss)		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Familiename, Akad. Grad		Vorname(n)
Adresse		
Tel. -Nr.		E-Mail

3. Einkommen: (Alle Einkünfte sind anzuführen und nachzuweisen!)

z.B.: Lohn, Gehalt, Einkünfte aus Ferialbeschäftigung, Abfertigung, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Krankengeld, Unterhalt, Ausgedinge, Lehrlingsentschädigung, Pension, Privatpension, Unterhalt, Mieteinnahmen, Leibrente, Unfallrente, Opferrente, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Mehrkindzuschläge, Mutter-Kind-Pass-Bonus, Kleinkindbeihilfe, Familienhärteausgleich, Pflegegeld, Sachbezüge, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Einkommen aus Werkvertrag, sonstige Einkünfte.

<input type="checkbox"/> Einkommen	Einkommensart	derzeit mtl. netto €
<input type="checkbox"/> kein Einkommen		
derzeit nicht geltend gemachte Ansprüche, z.B.: aus Verträgen, Unterhalt		
Erforderliche Unterlagen: (für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)		
Einkommensnachweis(e):		
<input type="checkbox"/> Arbeitgeber/Dienstgeber (letzter Lohnzettel/netto, Lehrvertrag)		
<input type="checkbox"/> AMS (Antrag, Bezugsbestätigung, Betreuungsvereinbarung)		
<input type="checkbox"/> Österreichische Gesundheitskasse (Bezugsbestätigung)		
<input type="checkbox"/> Pensionsversicherung (Antrag, Pensionsbescheid, letzter Bezug)		
<input type="checkbox"/> Unterhalt (Urteil, Beschluss, Vergleich)		
<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte		
<input type="checkbox"/> Nachweis der Unterhaltsklage und des Antrags auf Festsetzung eines vorläufigen Unterhaltes		
<input type="checkbox"/> Scheidungsurteil oder -vergleich		
<input type="checkbox"/> Nachweis des Antrags auf Witwen- u/o Witwer- u/o Waisenpension		

<input type="checkbox"/> Nachweis bestehender Unterhaltspflichten (Beschluss od. Vergleich, aktueller Einzahlungsbeleg)
<input type="checkbox"/> Nachweis über die erhöhte Familienbeihilfe

4. Vermögen: (Alle Vermögenswerte sind anzugeben und nachzuweisen!)

z.B.: Kontenguthaben, Sparbuch, Bausparvertrag, Barvermögen, rückkaufbare Versicherungen, Kraftfahrzeug (Marke, Type, Baujahr, Km-Stand), Liegenschaften, Aktien, Wertpapiere, Sonstiges.

<input type="checkbox"/> Vermögen
Art der Vermögenswerte
<input type="checkbox"/> kein Vermögen
Erforderliche Unterlagen: (für alle in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen) Einkommensnachweis(e):
<input type="checkbox"/> Grundbuchsauszüge aller Liegenschaften/Immobilien
<input type="checkbox"/> Typenschein und Zulassungsschein sämtlicher KfZ (evtl. Kaufverträge, Angabe des aktuellen Kilometerstandes)
<input type="checkbox"/> Nachweis von Kapitalvermögen (z.B.: Barvermögen, Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere usw)
<input type="checkbox"/> Kontoauszüge der letzten 4 Monate für jedes bestehende Konto

5. Wohnen:

Art der Unterkunft	<input type="checkbox"/> Wohnung	<input type="checkbox"/> Haus	<input type="checkbox"/> Zimmer	<input type="checkbox"/> wohnungslos
(Rechts)Verhältnis:	<input type="checkbox"/> Miete	<input type="checkbox"/> Eigentum	<input type="checkbox"/> Wohnrecht	<input type="checkbox"/> MitbewohnerIn *)
*) d.h. keine finanzielle Beteiligung an den Miet- bzw. Betriebskosten				
Größe der Unterkunft: ca. m ²	Höhe der monatlichen Wohnkosten €			
Anzahl aller in der Unterkunft lebenden Personen	davon volljährige Personen			
Wohnbeihilfebezug: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN - Wurde bereits ein Antrag gestellt? Wenn ja, wann: _____				
Name und Anschrift des/der Vermieters/Vermieterin				
Erforderliche Unterlagen: (für alle in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen)				
<input type="checkbox"/> Mietvertrag, Mietvorschreibung, Betriebskostenvorschreibung, Einzahlungsnachweis				
<input type="checkbox"/> Heizkosten, Warmwasserkosten				
<input type="checkbox"/> Nachweis über die monatlichen Stromkosten mit ausgewiesener Umsatzsteuer				
<input type="checkbox"/> Nachweis über Wohnbeihilfe (Bezug oder Antragstellung; Anweisung direkt an Vermieter/Genossenschaft)				
<input type="checkbox"/> Bei Mietrückstand: Bestätigung über die Höhe (inkl. aller angefallenen Kosten)				
<input type="checkbox"/> Aktuelle Vorschreibung und Zahlungsnachweis der letzten 4 Monate				

B) EhepartnerIn Lebensgefährte/in eingetragene/r PartnerIn, Angaben über den/die weitere/n im gemeinsamen Haushalt lebende/n PartnerIn: (Alle Angaben sind nachzuweisen!)

Familienname, Akad. Grad	Vorname(n)
Frühere Familiennamen	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

SVNr.		Geburtsdatum	
Geburtsort		Geburtsland	
Staatsbürgerschaft			
Dauerhaft rechtmäßig in Österreich seit			
Tel.-Nr.		E-Mail	
Familienstand			
Geburtsland des leiblichen Vaters		Staatsbürgerschaft des leiblichen Vaters	
Geburtsland der leiblichen Mutter		Staatsbürgerschaft der leiblichen Mutter	
krankenversichert <input type="checkbox"/> JA Krankenkasse:		<input type="checkbox"/> NEIN	
<input type="checkbox"/> berufstätig	<input type="checkbox"/> in Pension/Rente seit:	<input type="checkbox"/> arbeitslos seit:	
<input type="checkbox"/> im Krankenstand seit:	<input type="checkbox"/> Pensionsantrag gestellt am:		
Bei Arbeitslosigkeit: lt. eigener Einschätzung arbeitsfähig: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN			
Wurde bereits von anderen Bezirksverwaltungsbehörden Sozialunterstützung/Mindestsicherung bezogen? Wenn ja, von welcher Stelle?			
Erfolgte in den letzten 6 Monaten ein Zuzug aus einem anderen Bundesland/Ausland? Wenn ja, letzter Aufenthaltsort?			
Angaben zu Einkommen und Vermögen: Alle Einkünfte und Vermögenswerte sind anzuführen und zu belegen - siehe Pkt. 3 und 4 des Antrags!			
<input type="checkbox"/> Einkommen	Einkommensart	Derzeit mtl. netto €	<input type="checkbox"/> kein Einkommen
<input type="checkbox"/> Vermögen	<input type="checkbox"/> kein Vermögen		

C) Kinder

Angaben über die im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder (minderjährige oder noch in Ausbildung befindliche Kinder - Ausbildung vor dem 18. Lebensjahr begonnen):

Vorname	Nachname	SV- Nr/Geb.- Datum	m / w	KV* ja/nein	Betreuungsstatus/ Ausbildungsstatus**	Art und Höhe des Einkommens/Vermögens Mehrfachnennungen möglich	Staatsbürgerschaft

* Krankenversicherung

** Betreuungs/Ausbildungsstatus/stand: (bitte entsprechende Buchstabenkombination eintragen)

zH - zu Hause; Kr - Krabbelstube; aG - altersgemischte Gruppe; Ki - Kindergarten; Ta - Tageseltern; Sch - Schule; Na - Schule und Nachmittagsbetreuung/Hort; Le - Lehre; Er - Erwerbstätigkeit; (Studierende werden nicht unterstützt!)

Vor- und Nachname	Geburtsland	Staatsbürgerschaft	Dauerhaft rechtmäßig in Österreich seit	GL* des leiblichen Vaters	GL* der leiblichen Mutter	Stb* des leiblichen Vaters	Stb* der leiblichen Mutter

*Geburtsland
 **Staatsbürgerschaft

Erforderliche Unterlagen - siehe AntragstellerIn!

Kindergarten-/Hortvorschreibung - sofern eine Kinderbetreuung aufgrund einer Beschäftigung erforderlich ist - für alle haushaltszugehörigen minderjährigen Kinder, welche sich tagsüber in Fremdbetreuung befinden. (aufgeschlüsselt in Besuchs- und Essensbeiträge) sowie Zahlungsbestätigungen

D) Sonstige Personen

Gibt es noch weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Personen, die bisher im Antrag noch nicht angeführt wurden?
 Verwandte oder sonstige MitbewohnerInnen

Name, Beziehung zum/zur AntragstellerIn

Ich nehme zur Kenntnis, dass Hilfe suchende Personen, die Leistungen nach diesem Gesetz erhalten, sowie ihre VertreterInnen gemäß § 27 Abs 1 Salzburger Sozialunterstützungsgesetz (SUG), jede ihnen bekannte Änderung der für die Leistung maßgeblichen Umstände, insbesondere der Vermögens-, Einkommens-, Familien- oder Wohnverhältnisse, Aufenthalte in Kranken-, Kuranstalten oder vergleichbaren stationären Einrichtungen sowie länger als drei Tage dauernde Aufenthalte im Ausland unverzüglich bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen haben. Im Fall des § 14 Z 4 SUG sind der Anzeige entsprechende Nachweise (ärztliche Verordnungen odgl) anzuschließen. Ich nehme weiters zu Kenntnis, dass gemäß § 28 Abs 1 SUG Hilfesuchende, die wegen falscher Angaben, Verschweigung von wesentlichen Tatsachen oder Verletzung der Anzeigepflicht gemäß § 27 Leistungen nach diesem Gesetz zu Unrecht erhalten haben, diese zurückzuerstatten haben. Gleiches gilt, wenn die Hilfe suchende Person oder ihr/e VertreterIn wusste oder hätten erkennen müssen, dass die Hilfeleistung nicht oder nicht in dieser Höhe gebührt. Ein Verstoß gegen die oben angeführten Bestimmungen stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist mit einer Geldstrafe bis zu 3.000 € und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche zu ahnden (§ 42 SUG).

Bankverbindung auf die eine allfällige Leistung überwiesen werden soll:

Bank	BIC
IBAN	lautend auf

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

_____ Datum _____ Unterschrift

Unterschrift wurde geleistet durch:

- AntragstellerIn Angehörige/n Bevollmächtigte Person Vertreter nach dem Erwachsenenschutzgesetz Obsorgeberechtigte/n

Hinweis zum Datenschutz:

Das Amt der Salzburger Landesregierung bzw die örtlich jeweils zuständige Bezirksverwaltungsbehörde im Bundesland Salzburg sind Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Landes Salzburg bei den oben genannten Verantwortlichen:

Datenschutzbeauftragter des Landes Salzburg
Referat Büro des Landesamtsdirektors (20001)
Adresse: Chiemseehof, Stiege 1,
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 662 8042-2378
E-Mail: datenschutz@salzburg.gv.at

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage.

Sie haben das Recht, Auskunft bezüglich Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist Ihnen Auskunft zu erteilen. Im Falle einer Nichterteilung der Auskunft hat der Verantwortliche dem Betroffenen auf dessen Verlangen schriftlich über die dafür maßgeblichen Gründe zu informieren, es sei denn, die Erteilung selbst dieser Information würde den genannten Einschränkungsründen zuwiderlaufen. Sie haben das Recht, die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, können sie sich bei der Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien) beschweren.